

Einladung zum 77. ZEBET-Seminar

Refinement von Tierversuchen - Einfluss der Haltungsbedingungen auf das Wohlergehen von Versuchstieren und die Aussagekraft von Tierversuchen

Prof. Dr. Hanno Würbel

Fachbereich Veterinärmedizin, Tierschutz und Ethologie
Justus-Liebig-Universität Gießen

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union begründen die Notwendigkeit, die EU-Richtlinie zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere zu novellieren unter anderem damit, dass neue wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen zur Fähigkeit von Tieren, Schmerzen, Leiden und Ängste zu empfinden und auszudrücken. Dementsprechend müssen die Standards für ihren Schutz in Übereinstimmung mit den neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen angehoben werden. Die Verabschiedung der novellierten Richtlinie ist für 2010 angekündigt. Für die Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht wird den europäischen Mitgliedsstaaten eine Frist von zwei Jahren eingeräumt.

Vor diesem Hintergrund sind die Forschungen von Professor Hanno Würbel von besonderer Aktualität. Im Zentrum seiner Arbeiten zum Refinement von Tierversuchen stehen die ethologischen Bedürfnisse von Tieren an ihre Umwelt, die Auswirkungen der Haltungsbedingungen auf das Wohlergehen der Tiere und die Aussagekraft von Tierversuchen sowie die Folgen der Standardisierung für die Reproduzierbarkeit von Versuchsergebnissen und den Tierverbrauch. Für seine Untersuchungen zur Verbesserung der Aussagekraft von Tierversuchen durch systematische Variation der Versuchsbedingungen wurde Prof. Würbel 2009 mit dem Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis ausgezeichnet.

TERMIN: Montag, 12. Juli 2010, 10:30 Uhr

ORT: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Bereich Berlin-Marienfelde
Haus 3, Großer Sitzungssaal D 146
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin
<http://www.bfr.bund.de/cd/5409>

KONTAKT: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
FG 91: ZEBET- Datenbank und Informationsservice
Dr. Barbara Grune
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin-Marienfelde
Tel.: 030-18412-2271
Fax: 030-18412-2958
E-Mail: Barbara.Grune@bfr.bund.de